

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 228.

Montag, den 16. August.

1841.

Bekanntmachung,

die auf den Termin Crucis 1841 zu haltenden Stipendiaten-Prüfungen betr.

Zu der auf obgenannten Termin zu haltenden Stipendiaten- und Expectanten-Prüfung haben sich die mit einer Stipendien-Expectanz versehenen Studirenden ohne Ausnahme

Montags den Dreißigsten August 1841 früh um 7 Uhr

im Convictorio einzufinden und die schriftliche Ausarbeitung nach dem ihnen anzugebenden Thema zu fertigen.

Die mündliche Prüfung der Expectanten findet

Mittwoch den Ersten September, Nachmittags um 2 Uhr,

ebenfalls in dem Convictorio, nach der ihnen bei Aufgabe des Thema über die schriftliche Ausarbeitung bekannt zu machenden Reihenfolge statt, und haben diejenigen Expectanten, welche im ersten Jahre ihres akademischen Studiums stehen, diesen Prüfungen unbedingt beizuwohnen, wo hingegen es den schon längere Zeit auf der Universität befindlichen, die Rechte oder Medicin studirenden Expectanten freisteht, entweder an diesen Prüfungen oder an den Prüfungen der Facultät, welcher sie angehören, Theil zu nehmen.

Die Prüfung der Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Reiskner Procuratur, und Trüllerschen Stipendiaten findet

Montags den Dreißigsten August 1841 Nachmittags um 2 Uhr,

die der Königlichen und Ministerial-Stipendiaten

Dienstag den Ein und Dreißigsten August 1841 Nachmittags um 2 Uhr,

gleichfalls in dem Convictorio, statt.

Die nach §. 16. sub 2. der Stipendiaten-Ordnung vom 20. October 1834, deren Vorschriften insgesammt hiermit in Erinnerung gebracht werden, einzureichenden Verzeichnisse der gehörten Vorlesungen sammt den Collegien-Büchern sind

Montags den Drei und Zwanzigsten August 1841 Nachmittags von 1 bis 2 Uhr

und zwar von den Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Königlichen und Ministerial-, Reiskner Procuratur- und Trüllerschen Stipendiaten

in der Wohnung des theologischen Ephorus, Kirchenrath **D. Winer,**

von sämmtlichen dem philologischen Examen beiwohnenden Expectanten

in der Wohnung des philologischen Ephorus, **M. Wachsmuth,**

abzugeben, und ist auf gedachten Verzeichnissen der vollständige Vor- und Zuname, der Inscriptionstag, das zu genießende Stipendium, und zum wievielften Male jeder der Prüfung beiwohnt, gleich zu Anfang zu bemerken.

Die Rückgabe der Collegien-Bücher wird bei den Examen statt finden.

Leipzig, den 12. August 1841:

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten.

D. Winer. D. Winer. M. Wachsmuth.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds werden, als dießjährige zweite Benefiz-Vorstellung, künftigen Montag den 23. August

der Fabrikant,

Schauspiel in drei Aufzügen nach Emil Souvestre von Emil Devrient — in gleichen

Nichte und Tante,

Lustspiel in einem Aufzuge von A. Börne, zum ersten Male auf dießiger Bühne zur Aufführung gebracht werden.

Herr Pauli, Mitglied des königlichen Hoftheaters zu Dresden, hat, unserm Ersuchen mit uneigennütziger Bereitwilligkeit entgegenkommend, im ersten Stücke die Rolle des Cantal, im zweiten die Rolle des Kaufmann Billing geneigtest übernommen.

In der Hoffnung, daß diese Darstellung sich des zahlreichen Zuspruchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir, daß Herr Musikalienhändler Friedrich Kistner sich der Beaufsichtigung der Cassengeschäfte dabei abermals gütigst unterzogen hat. Leipzig, den 14. August 1841.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

An die hiesigen Mitglieder des Vereins zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften.

Von dem Directorio des Vereins zu Zwickau ist für die hiesigen Vereinsmitglieder die erste Büchersendung angelangt. Dieselbe besteht aus folgenden drei Schriften:

- 1) Vater Richard, oder „bete und arbeite.“ Eine Erzählung zunächst für Landleute. Von Karl Julius Kell
- 2) Wie die arme Gertrud ihre Kinder leiblich und geistlich erzog. Von Gustav Nierig.
- 3) Der Schatzgräber, oder untrügliche Anweisung, die in

und auf der Erde verborgenen Schätze leicht zu entdecken und sicher zu heben. Ein Büchlein für den Bürger und Landmann.

Die erste dieser Schriften ist auf Kosten des Vereins gedruckt worden und es steht daher jedem Vereinsmitgliede der Classe A. (alle diejenigen, welche einen jährlichen Beitrag von wenigstens 15 Ngr. geben) ein Exemplar davon eigenthümlich zu. Dieselbe ist bei dem mitunterzeichneten Geschäftsführer des Vereins ohne eine weitere Entrichtung in Empfang zu nehmen. Die Sebarung mit den Exemplaren, worauf von

den Vereinsmitgliedern verzichtet wird, steht, laut der Statuten, dem hiesigen Ausschusse zu. Es sollen daher alle Exemplare, welche bis Ende August d. J. nicht in Empfang genommen werden, zum Besten des Vereins verkauft, oder an gänzlich Unbemittelte unentgeltlich verabfolgt werden. Der Verkaufspreis ist 3 Ngr.

Die beiden Schriften unter Nr. 2 u. 3 sind bestimmt, um unter sämtlichen Mitgliedern der drei Classen zur circulation. Sie können zu diesem Zwecke ebenfalls bei dem mitunterzeichneten Geschäftsführer in Empfang genommen werden.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erbinteressenten soll das zum Nachlasse Frau Johanna Sophien Meyer, verwitwet gewesener Seidler geb. Kubrig, gehörige, unter Nr. 27/639 auf dem Neumarkte allhier gelegene Haus nebst Zubehör

den 11. October 1841

von uns an den Meistbietenden versteigert werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittag um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und das gedachte Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Im Uebrigen wird im Betreff der Subhastationsbedingungen, der Beschreibung und Taxe des Grundstücks, und der darauf haftenden Oblasten auf die Schriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigefügt sind; jedoch wird Gewähr nicht geleistet.

Leipzig, am 8. Juli 1841.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.
Theer, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 17. Aug.: Das Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen, Lustspiel nach Scribe von Cosmar.

Mittwoch, den 18. Aug. Zum ersten Male:

Die Favoritin,

große romantische Oper mit Tanz, in 4 Acten, nach dem Franz. des Scribe. Musik von Donizetti.

Die architektonische Kunstausstellung

im Kunstvereins-Local, täglich offen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags, wird künftigen Sonnabend am 21. August Abends geschlossen.

J. E. Zmudzinski.

In unterzeichneter ist erschienen:

Portrait des **M. Fr. Aug. Wolf**, à 7½ Ngr.
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Fahrtaxe der Fiacres

in kleinen Taschenreiß bei

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Dem heutigen Tageblatte liegt ein Prospectus über unser Lesezimmer, reichhaltiges Journalsirkel und Leihbibliothek bei, und empfehlen wir dem geehrten Publicum diese Anstalten, indem wir versprechen, stets für deren weitere Vervollkommnung eifrigste Sorge zu tragen, und dabei die Lesbedingungen so billig als möglich zu stellen.

Das literarische Museum,

Neumarkt No. 11 (dem Gewandhause gegenüber.)

* Schöne echt rothe, hellblaue u. ganz schwarze Linte einzeln à 4 Gr. à Kanne 6 Gr. bei S. Frenzel, Universitätsstr. NeuePforte Nr. 659, 2 Kr.; linirt auch fortwährend gut u. billig gr. u. kl. Bücher.

Die Schrift unter Nr. 2 wird auch zum Besten des Vereins zu 3 Ngr., die unter Nr. 3 aber zu 1 Ngr. verkauft. Zugleich ergeht an alle, die, um ein gutes Werk zu fördern, gern die Gelegenheit ergreifen, die freundliche Einladung, dem Verein beizutreten, denn jemehr derselbe sich nach allen Richtungen hin ausbreitet, desto Segen bringender wird er wirken. Unterzeichnungen können im Geschäftslocale des Georg Wigand bewerkstelligt werden.

Der in Leipzig provisorisch erwählte Ausschuss.
Dolz. Plato. Georg Wigand, Geschäftsführer.

Strohüte werden schön gebleicht und liegen aller vier Tage zum Abholen bereit: Reichstraße, Ecke vom Böttchergäßchen, Nr. 40. **Geglättet** wird daselbst Meublementszeug und Gardinen.
W. Pichel.

Echt holl. Voll-Häringe

in guter Waare,

holländische Häringe,

marinirt, empfiehlt

Gotthelf Kühne.

Häuserverkauf.

Ein Gasthaus mit Stallung in der Stadt für 14,000 Thlr., ein Privathaus für 13,500 Thlr., eins in der innern Vorstadt für 14,000 Thlr., eins dergl. für 7300 Thlr., einige massiv und gut gebaute in der äußern Vorstadt zu 3000 Thlr., 4000 Thlr., 5000 Thlr., 6500 Thlr., 9000 Thlr. bis 24,000 Thlr. beauftragt an reelle Käufer durch

G. Stoll, kleine Fleisergasse Nr. 285.

Grundstückverkauf. Ein Haus mit großem Garten, für eine Pianofortefabrik, einen Tischler, überhaupt für jedes viel Raum erfordernde Geschäft passend, weist zum Verkaufe nach der Agent Hamger, im Peterschirßgraben Nr. 9/822.

Zu verkaufen steht billig ein Kleidersecretair und ein Wäschsecretair, beide gut gehalten; auf dem Brühl Nr. 47/493, eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu verkaufen sind einige Stück Ziegen von ganz guter Art: kleine Fleiserg., rother Krebs, Nr. 227, im Hofe links, 1 Kr.

Zu verkaufen ist ein Posamentierstuhl mit Werkzeug, ferner 1 Dreh- und 1 Spulrad. Zu erfragen Gewandg. Nr. 1 part.

Zu verkaufen ist auf hiesigem Plage ein kaufmännisches Geschäft. Das Nähere in Nr. 14/1014, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist altes, noch ganz gut erhaltenes Bauholz: Dresdner Straße Nr. 53.

* 100,000 Stück Dachsteine von bester Qualität lagern sofort zum Verkaufe bei F. Dehmichen in Borsdorf.

* 2 Sopha's und 6 Stühle, Spiegel, ein prachtvoller Nähtisch, Spieltisch und mehres andere sind wegen Ortsveränderung billig zu verkaufen: Neumarkt Nr. 4/13, 3. Etage.

Anzeige.

Heute kommen im Ausverkauf vor:

1½ große Rousseline de laine Tücher, von 3½ Thlr. auf 2 Thlr.

2 große Rousseline de laine Tücher, von 48 gGr. auf 30 gGr. herabgesetzt.

Theodor Rahle,

Srimma'sche Straße Nr. 5, dem Raschmarke schräg über.

Im Atelier von **S. C. Hoyer**,
Auerbachs Hof,

sind eine große Auswahl vorzüglich schöner Westen, Röcke und Schlafrocke fertig geworden, auch sollen von heute an die noch übrig gebliebenen Sommer-Kleider billig verkauft werden.

Meine Bettfeder-Reinigungs-Anstalt,

auf der jede Bestellung pünctlich, schnell und aufs Billigste ausgeführt wird, empfehle ich wegen ihrer großen Zweckmäßigkeit besonders allen denen, die sich noch nicht durch den Gebrauch derselben von dieser vortreflichen Erfindung überzeugen.

J. G. Richter, Mattenfabrikant, Besitzer der Anstalt, am Markte, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Verkauf.

Um schnell mit folgenden 6 Artikeln zu räumen, sollen dieselben zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

Ganz wollene Mouffeline de lains das vollständige Kleid à 3½ Thlr.
 ¾ breite Marceline in schwarz und couleurt à Elle 15 gGr.
 ¼ breite gestreifte und carrirte Merino's à Elle 2¼ gGr.
 ¾ " " " " " " " = = = 3¼ gGr.
 Spizengrundstreifen in Coupons von 10 bis 30 Ellen und gedruckte Körperkerter für die Hälfte des Kostenpreises.

Wilhelm Franke,

Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

Gold-, Silber- und Kupfer-Bronze

in verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Zur Nachricht. Die diesjährigen von mir selbst ausgefuchten

Berliner Hyacinthenzwiebeln

sind in größerer Auswahl als früher eingetroffen und kann selbige als ganz zuverlässige Waare zu möglichst billigem Verkauf empfehlen, so wie alle andere holländische Blumenzwiebeln, die ich direct daher beziehe, und Anfang September hier eintreffen. — Verzeichnisse darüber werden gratis gegeben bei dem

Handelsgärtner Carl Friedr. Riehschel, Querstraße Nr. 13, während bevorstehender Michaelismesse, wie bisher, in Hohmann's Hofe, Petersstraße Nr. 41.

Taschen-, Feder-, Garten- u. Jagdmesser

empfehlte S. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Ein geübter Copist

wird gesucht von D. Tauchnitz, Barfußgäßchen Nr. 3.

In ein sehr besuchtes Gasthaus einer 8 Stunden von Leipzig entfernten Stadt wird zum 1. Sept. ein Köcher gesucht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen und in Hotels schon servirt hat. Das Nähere Kupfergäßchen Nr. 3/665, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. September d. J. ein reinliches, zu häuslichen Geschäften brauchbares Dienstmädchen: Nicolaisstraße Nr. 554, zweite Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein im Kochen erfahrener, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf dem Brühle Nr. 55/485.

Gesucht werden noch mehre brauchbare Arbeiterinnen zum Nähen: Katharinenstraße Nr. 9, erste Etage.

Ein hiesiger Kaufmann, rechtlich und von unbescholtenem Rufe, sucht eine Stelle in einer Manufaktur oder einem Seidenwaaren-Geschäft; derselbe sieht weniger auf hohen Gehalt als humane Behandlung. Offerten erbittet man mit der Chiffre A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Conditions: Besuch. Ein tüchtiger Oberkellner, zugleich gelernter Küper, welcher stets in großen Hotels, und jetzt in Magdeburg angestellt ist, sucht in Leipzig eine ähnliche Stelle durch E. G. W. Hamger in Leipzig Nr. 9/822.

* Ein Mensch von geübten Jahren, militärfrei, mit guten Attesten versehen, sucht einen Posten als Bedienter, Marktheiser, Hausknecht u. s. w. Zu erfragen beim Speisewirth Hrn. Henze in Reichels Garten.

Vermiethung. Ein paar Familienlogis, 1 mit einer eingerichteten Werkstätte, sind zu vermieten: Eisenbahnstraße Nr. 3, beim Webermeister Becker.

Vermiethung. Die Hälfte der 1. Etage in der grünen Linde ist von jetzt oder Michaeli d. J. an zu vermieten durch Adv. Brandt.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, 3 Treppen vorn heraus, und sogleich zu beziehen. Kleine Fleischerg. Nr. 10/286.

Zu vermieten ist von heute an eine Stube mit einem oder zwei Betten, vorn heraus parterre; desgleichen auch noch eine Schlafstelle bei E. G. Butter, Querstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist nahe am Markte eine Stube mit Ofen, und Fenster nach dem Barfußgäßchen. Das Nähere Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli oder auch sogleich ein sehr angenehm gelegenes Logis, parterre, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzstall: Frankfurter Straße, im Garten Nr. 26/1043.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, mit schönster Promenaden-Aussicht, an einen anständigen Herrn: Klostersgasse Nr. 16/161.

Zu vermieten ist in der Burgstraße 1 Stube mit Ofen. Das Nähere daselbst Nr. 22 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle: Reichels Garten, Petersbrunnen 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 ausgezeichnet schön gelegene meublirte Stuben (nicht mehfrei): Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Stube nebst Schlafkammer: Querstraße Nr. 21/215, und das Nähere daselbst im Hofe eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaeli oder auch sogleich zu beziehen eine freundliche Stube: Nicolaisstraße Nr. 1/755.

* Ein kleines Familienlogis für 32 Thlr. Zins ist entweder sofort oder zu Michaeli zu vermieten: Kupfergäßchen Nr. 10/634.

* Die erste Etage an der Burgstraßen- und Thomaskirchhof-Ecke in Nr. 1 soll an eine Familie, zu einem Comptoir oder Magazin vermietet werden durch das dazu beauftragte Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 1.

* In der Mittelstraße der Marienstadt Nr. 5A sind zwei meublirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Gasthofs-Verpachtung. In einer der frequentesten Straßen unweit der Bahnhöfe ist ein nicht unbedeutender Gasthof Veränderung halber zu Michaeli oder Weihnachten, wo ungefähr 800 Thlr. zur Uebernahme benötigt sind, pachtweise zu übernehmen. Näheres ertheilt (jedoch nicht Unterhändlern) auf portofreie Anfragen der Bäckerstr. Seyffert in Leipzig, auf der Serbergasse Nr. 20.

Zu verpachten ist in der Stadt eine bürgerliche Nahrung für 250 Thlr. durch G. Stoll, Fleischergasse Nr. 285.

Heute Tanzmusik im Petersschießgraben.

Morgen Dienstag Extra-Concert
Auf der Insel Buen Retiro.
 Das Nähere hierüber im morgenden Blatte.
 Das Musikchor von W. Wend.

Schweizerhäuschen.

Das nun bereits vier Mal angekündigte, wegen ungünstiger
 Bitterung noch nicht abgehaltene

Extra-Concert

soll heute Montag den 16. August stattfinden. Unter-
 zeichnete wünschen um so mehr sich eines recht zahlreichen Bes-
 suchs erfreuen zu können, je brillanter die Ausführung dieses
 Concerts beabsichtigt ist. Das Musikchor von C. F. d. l.

Heute den 16. August

Concert in Jänichens Kaffeegarten
 vom vereinigten Stadtmusikchor.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Montag den 16. August **Concert**, wobei ein ver-
 ehrliches Publicum mit feinen Bieren und warmen Speisen
 bedient wird; bei guter Bitterung mit brillanter Illumination
 des Feldschlößchens.

Einladung.

Heute den 16. Aug. ladet zu frischer Wurst und Well-
 suppe ergebenst ein
 Gräfe, in Cutritzsch.

Auf der Rolle in Crottendorf

heute den 16. August Wellsuppe und frische Wurst, wozu er-
 gebenst einladet
 A. Fischer.

Einladung. Heute Montag zu Sauerbraten mit
 Klößen und jungen Hühnern mit Allerlei ladet ergebenst ein
 F. Bornkessel, in Volkmarzdorf.

Einladung. Montag den 16. August ladet zu Schweins-
 knöcheln mit Klößen ganz ergebenst ein
 J. E. Heinze, vor dem Schützenhore.

* * * **D. G. — Cutritzsch. — 6 Uhr. — Gerberthor.**

Einpassirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Sanders, Kfm. v. Bremen. Gutsbes.
 Preister nebst Fam., v. Görlitz. v. Thielau, Kammerherr v. Lam-
 persthalde. von Bünau, Kammerjunger von Reudnitz. von Doppel,
 Kammerherr, von Wellerswalde. v. Planitz, Kammerherr von Dres-
 den. v. Anlensfern, Lieut. v. Magdeburg. Fr. Amsträthin Wegke
 nebst Tochter, von Berlin. D. Kall und Kästner, Rentier v. Wien.
 de Joncourt, Rentier von Dublin.

Hotel de Vologne: Hr. Hofmusikus Hanse nebst Tochter, von
 Dresden. Fibriger, Justizcommiss. v. Halle. Büttmann, DRRefer.
 von Delitzsch.

Hotel de Russie: Hr. Frenzel, Kfm. v. Seban. Lorch, Kfm.
 v. Mainz. Schwendler, Kfm. v. Aachen. Walter, Kfm. v. Stettin.
 Löwe, Kfm. von Stuttgart.

Hotel de Sage: Sr. Excellenz der Oberhofmarschall v. Reigen-
 stein, v. Dresden. v. Rembowitti, Gutsbes. v. Krakau. Razgo, Past.
 von Prag. Biegler, Fabr. v. Solothurn. Kircher, Secret. v. Grätz.
 Walter, Kfm. v. Lüttich. Justiz-Commiss. Matthias nebst Gemahlin,
 von Graudenz.

Goldnes Einhorn: Hrn. Scheffler u. Götschmann, Glasermstr.
 von Dresden. Bischoff, Lehrer v. Knobelsdorf. Meyer, Lithograph
 von Eilenburg.

Goldnes Horn: Hr. Offer, Partic. v. Bogen. Frank, Kfm. v.
 Dresden.

Großer Blumenberg: Hrn. D. Junge u. Lidow, Postsecr. v.
 Hamburg. Partic. Perb n. Fam., v. Stettin. Rechtsconsul. Mertens
 nebst Gem., v. Bremen. Mad. Aufm Dredt n. Fam., v. Kopenhagen.
 Fr. Friedheim, Kfm. v. Berlin. Wegbaumstr. Brinks nebst Gem., von
 Halberstadt. Kfm. Ilse nebst Schwester, v. Magdeburg.

Montags, Mittwochs und Freitags
 regelmäßig frisches Gebäck, außerdem täglich Eierkuchen und
 Beefsteaks. Schulze in Stötteritz.

Ergebenste Einladung. Heute den 16. August ladet
 seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst andern Speisen
 höflichst ein
 Herrmann,
 neuer Anbau, lange Straße.

* Montag, Mittwoch und Freitags 9 Uhr Speckkuchen
 bei
 Carl Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein
 Wable, vord. Brand.

Einladung. Heute zu Pöckelweinsknöcheln mit
 Klößen und Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ladet ergebenst
 ein
 Lorenz, Peterschiesgraben.

* Zu heutigem Abendessen, wobei Wellsuppe, Cotelettes
 Beefsteaks und andere Speisen, ladet ergebenst ein
 Einhorn in den 3 Mohren.

Verloren wurde Sonntag den 15. Aug. ein Kinderkober
 von Leder geflochten, enthaltend ein weißes Tuch und Hand-
 schuhe, am Ausgange des Thomaskirchhofs. Abzugeben gegen
 Belohnung in Nr. 19, gr. Fleischergasse, bei H. E. Paul.

Ein grüner Papagei, kleiner Art, ist am 14. August Nach-
 mittags aus dem Gartenhause des schwarzen Rosses auf dem
 Reßplage entflohen. Wer denselben dahin zurückbringt, erhält
 dafür zwei Tblr. Belohnung.

Der geschickten Hand des Herrn D. Franke und dem so
 hilfreichen, wie umsichtsvollen Herrn Prof. D. Carus habe
 ich es zu danken, daß ich nach einer lebensgefährlichen Ope-
 ration mich wieder meiner dauernden Gesundheit erfreue.

Gott erhalte diese beiden Männer, daß sie noch lange den
 Menschen nützen.

Meinen innigsten Dank kann ich aber nur mit schwachen
 Worten Ihnen, verehrte Männer, darbringen.

Leipzig, am 16. August 1841.

J. F. Barmann,
 Güttermstr.

Rheinischer Hof: Hr. Dellmar, Kfm. v. Berlin. v. Strotha,
 Oberstlieut. v. Magdeburg. Gens, Kfm. v. Offenbach. Ertel, Kfm.
 v. Berlin. Hr. Rentier Flicke nebst Gem., v. Wiesbaden. Kaufm.
 Bieko nebst Gem., v. Königsberg. Ludwig, Kaufm. v. Magdeburg.
 Mainz, Kfm. v. Offenbach. Baumeister, Privat. v. Calw. Köpfer,
 Kfm. v. Delitzsch.

Schwarzes Kreuz: Hr. Subasch, Kfm. von Eisleben. Tolln,
 Conditor v. Perth.

Stadt Dresden: Hr. Partic. Lieske nebst Sohn, v. Barmen.

Stadt Hamburg: Hr. D. Jblagger, v. Mänche. Stadtger.
 Act. Reichel nebst Gem., v. Bittau. Assessor Bank nebst Gem. von
 Schraplau. Wittig, Kfm. v. Petershagen. Gember, Partic. v. Danzig.

Stadt Rom: Sr. königl. Hoheit Prinz Adalbert von Preußen
 nebst Befolge, von Dresden. Graf von Lampersdorf, v. Wien. Baron
 von Wüßdorf, v. Mecklenburg-Schwerin. Lagerfen, Hofprediger von
 Stockholm. Bahn, Kfm. v. Berlin. Fabr. Päntschel nebst Gem., v.
 Cassel. Basel, Inspector v. Oldenburg. Basel, Kfm. v. Manchester.
 Rödel, Lands- und Stadtger.-Dir., u. Wittenberg, Landger.-Rath von
 Posen. Knippenberg nebst Famil., von Bremen. Medicinal-Rath
 D. Friedemann nebst Fam., v. Stade. Kfm. Kopp nebst Tochter, u.
 Dem. Boltmann, von Petersburg. Beck, königl. Secret. v. Stockholm.
 Durrn, Part. v. Torgau. Walther, Fabr. v. Oldenburg. Hoffmann,
 Buchhändler von Weimar.

Stadt Wien: Hr. Hertel, Kfm. v. Altenburg. Harles, Kfm.
 v. Nürnberg. Buchhdt. Taufcher nebst Gem., v. Tharandt.

Hr. Tillmanns, Kfm. v. Kronenberg, 625. Dschag, Kfm. v. Schön-
 haide, Dresdner Straße Nr. 28.

Druck und Verlag von C. Volz.